
Toyota-Sammlung einmal im Monat öffentlich zugänglich

Die Toyota Collection in Köln öffnet ihre Tore für die Allgemeinheit: Ab sofort ist die Ausstellung immer am ersten Sonnabend im Monat von 10 bis 14 Uhr frei zugänglich. Der Eintritt ist frei.

Es handelt sich um eine der größten Fahrzeugsammlungen der Marke außerhalb Japans. Aufgebaut wurde sie von dem Passauer Händler Peter Pichert, der 1994 ein privates Toyota-Museum im niederbayerischen Hartkirchen am Inn eröffnet hatte. Nach seinem Tod im vergangenen Jahr einigte sich Toyota Deutschland mit der Familie auf eine Übernahme der Schmuckstücke und präsentiert die Sammlung nun am Kölner Unternehmenssitz.

Rund 70 Exponate aus vielen Abschnitten der Unternehmensgeschichte sind in einer Halle an der Toyota Allee in Köln zu sehen. Zu den herausragendsten Exponaten zählen die Sportwagen-Ikone Toyota 2000 GT, von der in den 1960er Jahren nur 351 Exemplare gefertigt wurden, ein Corolla von 1971, den Pichert selbst als Toyota-Händler verkaufte und später wiederentdeckte, ein von Schauspieler Roger Moore genutzter Land Cruiser sowie ein Prototyp des Prius. Dazu gibt es unter anderem Celica, Corona und die Oberklasselimousine Crown, die Peter Pichert besonders am Herzen lag.

Neben der Öffnung einmal im Monat kann die Ausstellung nach Absprache besichtigt werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Collection in Köln.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Collection in Köln.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
